

V o r l a g e Nr. G 13/17

für die Sitzung der Deputation für Bildung am 16.01.2008

**Verlagerung der Bildungsgänge der Beruflichen Schulen für Agrarwirtschaft an der Kurt-Schumacher-Allee an das Schulzentrum an der Alwin-Lonke-Straße**

A. Problem

Am Standort Kurt-Schumacher-Allee treffen zwei Problemlagen zusammen:

1. Die beruflichen Schulen der Stadtgemeinde Bremen werden im Zuge des von der EU unterstützten Projektes ReBiz (Regionale Berufsbildungszentren) in weitgehend eigenständige selbstverantwortliche Organisationseinheiten mit eigenem Personalkostenbudget überführt. Die Wahrnehmung der damit verbundenen Aufgaben erfordert Leitungs- und Verwaltungstätigkeiten, die aufgrund der kleinen Organisationseinheit – an der Schule sind fünf Vollzeitlehrer/innen und eine Lehrerin mit halber Stelle beschäftigt – nur mit zusätzlichem Aufwand zu erledigen sind.
2. Zum Schuljahresbeginn 2009/2010 werden an der Gymnasialen Oberstufe des Schulzentrums an der Kurt-Schumacher-Allee im Zuge des beginnenden Doppeljahrganges Gy10(neu)/Gy 11(alt) zusätzliche Unterrichtsräume benötigt.

B. Lösung

Die Bildungsgänge der beruflichen Abteilung des Schulzentrums an der Kurt-Schumacher-Allee werden mit Schuljahresbeginn 2008/09 an das Schulzentrum an der Alwin-Lonke-Straße verlagert. Die Beruflichen Schulen für Agrarwirtschaft werden zu diesem Zeitpunkt als eigenständige Abteilung des Schulzentrums an der Kurt-Schumacher-Allee aufgelöst und als Fachbereich in das Schulzentrum an der Alwin-Lonke-Straße integriert. Zurzeit werden in den Beruflichen Schulen für Agrarwirtschaft 11 Berufsschulklassen in den Ausbildungsberufen Gärtner/in, Florist/in und Pferdewirt/in in Teilzeitform beschult. Mit der Verlagerung dieser Bildungsgänge wird die berufliche Abteilung des Schulzentrums an der Alwin-Lonke-Straße ergänzt und als zukünftiger Standort der Bauhaupt- und Baunebenberufe sowie der gestaltungstechnischen und der agrarwirtschaftlichen Berufe mittel- und langfristig ausgewiesen.

### C. Beteiligung

Der Fachausschuss Bildung und Kultur des Beirates Vahr hat sich in seiner Sitzung am 05. Juli 2007 ausführlich mit dieser Angelegenheit beschäftigt und nach ausführlicher Diskussion unter Beteiligung von Schulvertretern beider Abteilungen des Schulzentrums an der Kurt-Schumacher-Allee einstimmig – und damit für den Beirat Vahr – beschlossen, der Verlegung der Berufsschule für Agrarwirtschaft aus dem Schulzentrum an der Kurt-Schumacher-Allee zum Schulzentrum an der Alwin-Lonke-Straße zuzustimmen.

Als Voraussetzung für die Verlagerung in das Schulzentrum an der Alwin-Lonke-Straße hat der Beirat Vahr für die Berufsschule für Agrarwirtschaft eine wie die bestehende ähnlich gute räumliche und technische Ausstattung mit Internetanschluss eingefordert. Ferner fordert er, dass der neue Fachbereich im Schulzentrum an der Alwin-Lonke-Straße auch durch räumliche Nähe der Unterrichtsräume nach innen und außen seine gewachsene Identität wahren kann. Darüber hinaus hält es der Beirat für erforderlich, dass die freiwerdenden Räume am Schulzentrum an der Kurt-Schumacher-Allee entsprechend den Erfordernissen der gymnasialen Abteilung umgestaltet werden.

Diese Forderungen sind bei den anstehenden Planungen zu berücksichtigen.

Der Beirat Vahr begrüßt ausdrücklich, dass einvernehmlich eine inhaltlich sinnvolle und kostengünstige Regelung gefunden wurde, um die Problemlagen zu lösen.

### D. Finanzielle Auswirkungen

Die nutzerbezogenen Kosten für die Herrichtung und Ausstattung der Räume am Aufnahme- und Aufgabestandort belaufen sich auf insgesamt 240.000 €. Davon entfallen auf

Herrichtung SZ Alwin-Lonke.-Straße	142.000,- €
Aufstellen eines Gewächshauses	20.000,- €
Herrichtung SZ Kurt-Schumacher-Allee	39.000,- €
Ergänzung der Inventarausstattung	30.000,- €
Umzugskosten	9.000,- €

Für die zusätzlichen flankierenden Sanierungsmaßnahmen wird die Gesellschaft für Bremer Immobilien mbH (GBI) einen Betrag von 122.000,- € in das Gebäudesanierungsprogramm 2008 einstellen.

Zur Finanzierung der nutzerbezogenen Kosten ist beabsichtigt, hierfür die im Haushalt 2008/09 für schulstrukturelle Veränderungen eingeplanten Globalmittel in entsprechender Höhe heranzuziehen. Die entsprechend notwendigen Haushaltsbeschlüsse sind jedoch erst im April 2008 zu erwarten. Um den geplanten Fertigstellungstermin einhalten zu können, ist jedoch eine vorzeitige Ausschreibung und Beauftragung von Bauleistungen erforderlich. Hierbei sind die vom Senat für die haushaltslose Zeit beschlossenen Verfahrensregeln einzuhalten.

### E. Beschlussvorschlag

Die Deputation stimmt der Verlagerung der Bildungsgänge der beruflichen Abteilung des Schulzentrums an der Kurt-Schumacher-Allee an das Schulzentrum an der Alwin-Lonke-Straße zum Schuljahresbeginn 2008/09 sowie den in diesem Zusammenhang notwendigen Bau- und Ausstattungsmaßnahmen (einschl. Finanzierung) zu.

In Vertretung

Carl Othmer

Staatsrat